Chemie oder Physik mit Laborübungen.

5. Sport 2 Std. pro Woche.

6. Wahlbereich:
Eine zweite Fremdsprache, eine weitere Naturwissenschaft, Computertechnik,Musik, Bildende Kunst, Gestaltung (Industriedesign)

7. Seminarkurs
Im Mittelpunkt des Seminarkurses steht die intensive Einübung studien- bzw. berufsvorbereitender Arbeitsmethoden, vor allem selbstgesteuertes Lernen, Teamarbeit und Präsentationstechnik.

8. Abiturprüfung
Am Ende der zweiten Jahrgangsstufe wird die Abiturprüfung abgelegt und damit die allgemeine Hochschulreife erworben.

9. Studienberechtigungen
Die allgemeine Hochschulreife berechtigt an den Hochschulen, Universitäten, Fachhochschulen u. Berufsakademien bundesweit zum Studium aller Fächer.

Was wir oft gefragt werden...

Können nur Technikfans ins TG eintreten?

Das jeweilige Profilfach ist für alle Schüler ein mehr oder weniger neues Fach. Deshalb werden auch keine speziellen Vorkenntnisse erwartet. Was Sie aber mitbringen sollten, unabhängig von Ihrem Notendurchschnitt, sind Neugier und Interesse für die naturwissenschaftlichen u. technischen Fächer.

Warum besuchen auch Mädchen gerne das TG?

Eine weit verbreitete Auffassung sagt: „Technik ist Männersache.“ Wir teilen diese Auffassung nicht, denn viele unserer Schülerinnen widerlegen dieses Vorurteil seit Jahren durch sehr gute Leistungen im Fach „Technik“. Deshalb bedeutet auch für Mädchen die Entscheidung, das TG zu besuchen, eine beträchtliche Erweiterung der Studien- und Berufswahlmöglichkeiten.

©Gewerblich-Technische Schule Offenburg 12.2019

Werden alle TG-Schüler Ingenieure?

Soviel ist sicher: Wer ein technisches Bachelor- oder Masterstudium anstrebt, der gehört ins TG, denn die Profilfächer „Technik“, „Informationstechnik“ und technische BWL bereiten auf ein Studium oder eine Ausbildung im technischen Bereich optimal vor. Viele unserer Schüler wählen diesen Weg, um Bachelor oder Master in Elektro- oder Maschinenbau, Informatik oder Techniker zu werden.
Andere entscheiden sich für eine duale Ausbildung mit dem Ziel, nach der Meisterprüfung, dem Abschluss als staatlich geprüfter Techniker oder als Assistent in verschiedenen Berufszweigen mittlere bzw. gehobene Führungspositionen übernehmen zu können.
Die technische Orientierung in Ausbildung oder Studium ist eine Möglichkeit, jedoch keine Verpflichtung für das Ergreifen eines technischen Berufs. Alle Schüler erwerben die allgemeine Hochschulreife, mit der ihnen bundesweit alle Studienmöglichkeiten an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien offen stehen.

Schulgebäude und Sekretariat für die Anmeldung zum TGM, TGI, TGTM ist:

Okenstr. 4, 77652 Offenburg
Tel. 0781/ 805 8400 Fax: 0781 / 805 8401
Im Internet: www.tg-offenburg.de
email: info@gs-offenburg.de

Öffnungszeiten des Sekretariats:
Mo. - Fr. von 8.00 - 13.00 Uhr und
Di + Mi von 14.00 - 16.00 Uhr

TG

Technisches Gymnasium

in den Profilen

Mechatronik
Informationstechnik
Technik+Management

GEWERBLICH - TECHNISCHE SCHULE OFFENBURG

FRIEDRICH-AUGUST
HASELWANDER
GEWERBLICH-TECHNISCHE
SCHULEN OFFENBURG

eine berufliche Schule des Ortenaukreises

Technisches Gymnasium
TGM / TGI / TGTM

Das Technische Gymnasium ist ein beruflliches Gymnasium der dreijährigen Aufbauform. Es umfasst die Sekundarstufe II mit den Klassen:

Eingangsklasse (Klasse 11)
Erste Jahrgangsstufe (Klasse 12)
Zweite Jahrgangsstufe (Klasse 13)

Es besteht folgende Wahlmöglichkeit der Profile:

* TGM Mechatronik
* TGI mit Informationstechnik
  und Computertechnik
* TGTM mit Technik und Management

Aufnahmebedingungen

Aufgenommen werden
1. Schüler/innen mit Realschulabschluss, Werkrealschulabschluss oder der Fachschulreife, wenn diese im Mittel der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik mindestens die Note 3.0 und in jedem dieser Fächer mindestens die Note „ausreichend“ erhalten haben,

2. Schüler eines Gymnasiums mit der Versetzung in die Klasse 10 oder in die Jahrgangsstufe 11 eines Gymnasiums des achtjährigen Bildungsgangs oder in die Klasse 11 eines Gymnasiums mit neunjährigem Bildungsgang oder mit dem Versetzungszeugnis einer Gemeinschaftsschule am Ende der Klasse 10 in die gymnasiale Oberstufe.
Die Aufnahme ist möglich, wenn der Schüler bei der Einschulung das 19. Lebensjahr oder bei Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung das 22. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Anmeldeverfahren

Für alle beruflichen Gymnasien und Berufskollegs in Baden-Württemberg gilt nun ein zentrales online Anmeldeverfahren unter

https://bewo.kultus-bw.de/Startseite

Das dort ausgedruckte Anmeldeformular muss dann zusammen mit einer beglaubigten Zeugniskopie und einem Lebenslauf bei der Schule abgegeben werden, die an erster Stelle genannt wurde. (mit x gekennzeichnet)

Unterrichtsfächer

In der Eingangsklasse sind folgende Unterrichtsfächer für alle Schüler verbindlich:
Deutsch, Englisch, Geschichte mit Gemeinschaftskunde, Mathematik, Physik mit Laborübungen, Chemie, Computertechnik, Religion bzw. Ethik und Sport.

Im **TGM** das Fach Mechatronik mit den Schwerpunkten Maschinenbau und Elektrotechnik begleitet durch Übungen im Labor. Zusätzlich 3 Std. pro Woche eine Grundausbildung Metall- und Elektrotechnik in den Werkstätten.

Im **TGI** das Fach Informationstechnik mit den Schwerpunkten Hardware- und Softwaretechnitechnik. Die Theorie wird im Labor (3 Wochenstunden) vertieft. Im **TGTM** die Fächer Maschinenbau und BWL. Zusätzlich findet 3h Unterricht Praxis in der Wirtschaft und Laborunterricht statt.

Wahlpflichtfächer sind:
Französisch oder Spanisch (nur für Schüler ohne zweite Fremdsprache), Sondergebiete der Technik und Bildende Kunst.

Wahlfach: Laborübungen Chemie

In den Jahrgangsstufen I und II sind die Unterrichtsfächer nach dem „Neuen Modell der gymnasialen Oberstufe geordnet“.

1. Kernkompetenzfächer mit 4 Std. pro Woche sind Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache.

2. Berufliches Profilfach mit 6 Std. pro Woche
   a) am **TGM** das Fach Technik mit dem Schwerpunkt Maschinenbau und Elektrotechnik.
   b) am **TGI** das Fach Informationstechnik mit Hardware und Software
   c) am **TGTM** das Fach Technik (Maschinenbau) und Betriebswirtschaftslehre

3. Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld mit 2 Std. pro Woche Geschichte mit Gemeinschaftskunde, Wirtschaftslehre, Religionslehre oder Ethik.

4. Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld mit 4 Std. pro Woche